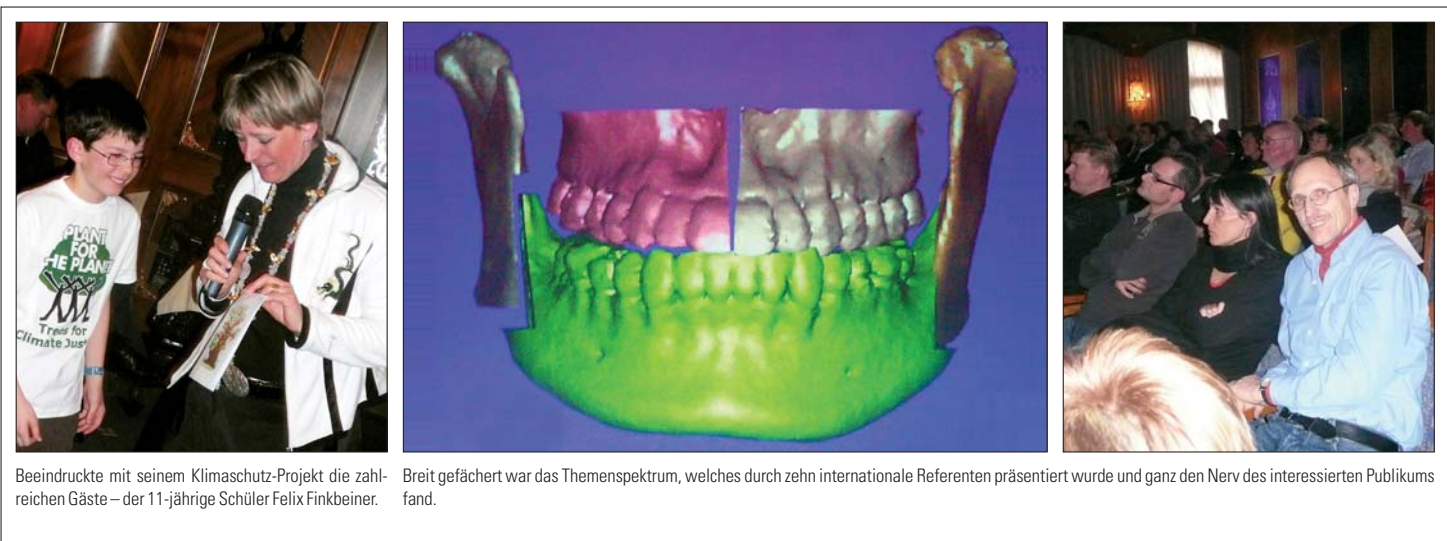


Kieferorthopädische Power am Schweizer Matterhorn

Zum 10. Mal lud Dr. Anke Lentrodt zum Internationalen KFO-Praxisforum nach Zermatt. Unter dem Motto „Top Ten on Top of Alps“ wurde Hightech-Kieferorthopädie des 21. Jahrhunderts präsentiert.



Beeindruckte mit seinem Klimaschutz-Projekt die zahlreichen Gäste – der 11-jährige Schüler Felix Finkbeiner. Breit gefächert war das Themenspektrum, welches durch zehn internationale Referenten präsentiert wurde und ganz den Nerv des interessierten Publikums fand.

Ob digitale Diagnostik, Lingualtechnik oder interdisziplinäre Behandlungsansätze – auch in diesem Jahr hatte das mittlerweile zum 10. Mal stattfindende Internationale KFO-Praxisforum wieder hochinteressante Themen zu bieten. So war es Veranstalterin Dr. Anke Lentrodt erneut gelungen, Top-Referenten zu gewinnen, die vom 28.2. bis 7.3.2009 im Schweizerischen Zermatt Hightech-Kieferorthopädie des 21. Jahrhunderts präsentierten. Unter dem Motto „Top Ten on Top of Alps“ stellten zehn Experten aus aller Welt modernste Behandlungsmethoden und -materialien bzw. jüngste Studienergebnisse vor. Zum Thema DVT-Diagnostik sprach beispielsweise Prof. Dr. Axel Bumann. Modernen Distalisationsmechaniken mittels Non-Compliance-Appa-

paraturen widmeten sich Dr. Heinz Winsauer, Prof. Dr. Gero Kinzinger und Dr. Benedict Wilmes. Interdisziplinäre Fallplanungen unter parodontologischer und implantologischer Sicht standen bei Dr. Markus Schlee und Dr. Uta Richter im Mittelpunkt, während sich Prof. Dr. Nezar Watted kieferorthopädisch-kieferchirurgischen Grenzfällen widmete. Dr. Aladin Sabbagh sprach zu modernsten KFO-Mechaniken, Dr. Esfandiar Modjahedpour (in Vertretung für Dr. Dirk Wiechmann) hingegen zum Thema Lingualtechnik. Ein interdisziplinäres Quartett aus Prof. Dr. Dr. Walter Hochban, Prof. Dr. Martin Konermann, Dr. Franz Richter und Dr. Susanne Schwarting rückte die Schlafmedizin in den Fokus. Die Early-morning-Workshops zum Thema „Mit Spaß und Erfolg zur Zertifizierung“ des Praxisteams Dr. Anke Lentrodt überzeugten viele Kollegen und deren ZFAs von den Vorteilen eines lebendigen Qualitätsmanagements. Managementvorträge über Physiognomie und Körpersprache (Dr. Martina Obermeyer), erfolgreiche Selbstzahlergespräche (Dipl.-Oec. Hans-Dieter Klein) und Zukunftsmusik hinsichtlich neuer GOZ 2009 (Heike Herrmann) rundeten das Motto „Aus der Praxis – für die Praxis“ ab. Schließlich fand zum Ende der Veranstaltung eine Panel-Diskussion mit allen Referenten statt, um nach einer solchen hochkarätigen Vortragswoche die Essenz für die eigene Praxis zu evaluieren. Doch der Reihe nach: Eines der Highlights des Begrüßungsabends war sicherlich der Beitrag des 11-jährigen Schülers Felix Finkbeiner aus Starnberg. Nach kurzer Einführung durch Dr. Anke Lentrodt hielt dieser nämlich den Festvortrag über Klimaschutz und Klimagerechtigkeit. Der junge Referent stellte darin sein Projekt plant-for-the-planet.org vor, welches sich zum Ziel gesetzt hat, von 2007 bis zum September dieses Jahres insgesamt eine Mio. Bäume zur Neutralisierung von CO₂-Abgasen zu pflanzen. Das Ganze findet in Form von Schülerprojekten statt, in dessen Rahmen er bislang für die Pflanzung von nahezu 500.000 Bäumen werben konnte. Hierbei kostet ein Baum lediglich 1 €, da dieser subventioniert wird. Unterstützt durch die Veranstalterin, die die Initiative „100.000 Bäume aus Hamburg“ mit ihren Patienten gründete, warb Felix so für die Beteiligung anderer Kollegen – auch in Form der Idee, jedem erfolgreich behandelten KFO-Patienten eine von ihm entworfene, individualisierbare Urkunde für einen in seinem Namen gepflanzten Baum zu schenken. (Urkunden können unter Tel.: 0 88 08/93 45 bzw. Fax: 0 88 08/93 46 oder E-Mail: info@plant-for-the-planet.org für € 1,20/Stück angefordert werden). Auch der

BDK unterstützt übrigens diese Initiative, sodass Kieferorthopäden in ganz Deutschland Partner dieses positiven Schülerprojekts werden können. Wie auch in den vergangenen Jahren war die fachlich anspruchsvolle Atmosphäre freundschaftlich geprägt. Und das bei zunehmend ansteigender Teilnehmerzahl und etwa 50 % Repeatern – so mancher war bereits zum 10. Mal dabei! Angeregte Pausengespräche und die Industrieausstellung mit insgesamt zehn Ausstellern (adenta, DENTAURUM, FORESTADENT, GAC, MONDEAL, Ormco, PROMEDIA, Somno-Dent, SCHEU-DENTAL und TOP-Lingualtechnik) werden viele Kollegen auf neue Ideen gebracht haben, die es gilt, im Laufe des Jahres 2009 umzusetzen. Nach intensiven Vorträgen wurde dann am Abend in kleinen Gruppen bei Schweizer Spezialitäten weiter gefachsimpelt. Der Get-together-Cocktail (cosponsert durch GAC) sowie der stilvolle Hüttenabend in den Bergen (cosponsert durch Ormco) ließen das Eis schnell schmelzen, sodass spontan neue Freundschaften entstanden. Viel frische Luft in den Pausen und beste Schneeverhältnisse sorgten bis spät in den Abend für eine gutgelaunte und konzentrierte Zuhörerschaft, die sich ihr 48-Punkte-Zertifikat für diese Woche redlich erarbeitete. Das Wetter zeigte alle Facetten einer alpinen Winterwoche, nach der viele Teilnehmer, berei-



Viele nutzten die Pausen, um sich an den Ständen der Industrie über neueste Produkte zu informieren.



Auch in gemütlicher Runde wurde weiter gefachsimpelt. (Fotos: Lentrodt)

chert durch neues Wissen und viele praktische Tipps für den Praxisalltag, energiegeladen heimgekehrt sind. Auch im nächsten Jahr lädt Dr. Anke Lentrodt zur gewohnten Zeit (nämlich vom 27.2. bis 6.3.2010) nach Zermatt. Das entsprechende Programm, welches wieder ein interdisziplinäres Netzwerk-Themen-Potpourri „Aus der Praxis – Für die Praxis“ darstellt, ist ab August unter angegebener Website (Rubrik Kurse) erhältlich. **KN**

KN Adresse

Dr. Anke Lentrodt
Eidelstedter Platz 1
22523 Hamburg
Tel.: 0 40/5 70 30 36
Fax: 0 40/5 70 68 34
E-Mail: info@dr.lentrodt.de
www.dr-lentrodt.de

ANZEIGE



Multifunktions-Ultraschall Varios 750

Die Technologie von NSK, der Varios 750, gewährleistet eine stabile Leistungsabgabe durch automatische Anpassung an die optimale Vibrationsfrequenz in Abhängigkeit vom Belastungszustand, was Ihnen eine effektive Behandlung bei allen Anwendungen mit einer breiten Palette von Aufsätzen bietet.

Varios 750 Komplettset
bestehend aus

- Steuergerät
- Handstück
- Handstückkabel
- Fußschalter
- drei Scaler-Aufsätze
- zwei Kühlmittelbehälter
- Drehmomentschlüssel
- Aufsatzhalter

Sparen Sie bis zu € 218,00*

Varios 750 Komplettset
€ 1.475,00*
+
Paro-Set A oder B
oder Endo-Set E11 oder E12
GRATIS



Endo-Set E11 oder E12
bestehend aus

- 120°-Halter oder 95°-Halter
- fünf verschiedene U-Feilen 33 mm ISO 15, 20, 25, 30, 35



Paro-Set A
bestehend aus: 1 x P1D, 1 x P2D, 1 x P3D, 1 x P10, 1 x Aufsatzhalter



Paro-Set B
bestehend aus: 1 x P20, 1 x P25R, 1 x P25L, 1 x Aufsatzhalter

Varios 750 LUX Komplettset
€ 1.790,00*
+
Paro-Set A oder B
oder Endo-Set E11 oder E12
GRATIS



Powerful Partners®

NSK Europe GmbH
Ely-Beinhorn-Str. 8, 65760 Eschborn, Germany
TEL : +49 (0) 61 96/77 606-0 FAX : +49 (0) 61 96/77 606-29

* zzgl. gesetzl. MwSt. Angebot gültig bis 30.06.2009

(Fach-)Zahnärzte machen sich fit fürs Unternehmertum

Dr. Walter Schneider Team schließt ersten Durchlauf seiner vierteiligen Seminarreihe „Das unternehmerische Qualitätssystem“ mit großer Resonanz ab.

Mit dem Workshop „Die richtige Strategie bestimmt den Erfolg“ beendete die Dr. Walter Schneider Team GmbH im April den ersten Durchlauf ihrer Seminarreihe. Zielsetzung der Veranstaltungen ist es, (Fach-) Zahnärzte mit den grundlegenden Methoden unter-

nehmerischen Handelns – eingebunden in ein gelebtes Qualitätsmanagement – vertraut zu machen. Als Referent für den mit zehn Teilnehmern ausgebuchten QS 4-Workshop konnte das Dr. Walter Schneider Team Dr. Alexander Artmann gewinnen. Der ausgewiesene Experte für strategische Fragestellungen berät seit Jahren Familienunternehmen. Den (Fach-)Zahnärzten vermittelte er anhand eines klar strukturierten Leitfadens, wie jeder Einzelne die für ihn richtige Strategie bestimmt, umsetzt und anhand geeigneter Kennzahlen überprüft. Die zentralen Fragestellungen lauten dabei: Was sind meine persönlichen Ziele? Wo liegen die Fähigkeiten und Kernkompetenzen der Praxis, wo hat sie Wettbewerbsvorteile?



Als Referent für den QS 4-Workshop „Die richtige Strategie bestimmt den Erfolg“ konnte das Dr. Walter Schneider Team Dr. Alexander Artmann gewinnen, der ausgewiesener Experte für strategische Fragestellungen ist.

Welches sind unsere Zielkunden und welche Werte wollen wir diesen vermit-

teln? Dabei gab Dr. Artmann zahlreiche Tipps, u. a. wie sich durch überdurchschnittliche Dienstleistungen zusätzliche Wettbewerbsvorteile erzielen lassen. Die Basisworkshops QS 1 bis QS 4 werden bis Jahresende in Holzgerlingen, Düsseldorf, Frankfurt am Main und München wiederholt. Im Rahmen von sogenannten Top-Seminaren bietet das Dr. Walter Schneider Team Zahnmedizinern die Möglichkeit, die Inhalte der Workshops zu vertiefen. Die insgesamt acht Veranstaltungen sind übertitelt mit: „Das richtige Verhalten am Telefon“, „Erfolgreich führen“, „Keine Leistung wird mehr vergessen“, „Mit 10 Ele-

menten in der Praxis wirtschaftlich erfolgreich sein“, „Wirtschaften für Zahnärzte“, „Gelebtes Qualitätsmanagement“, „Verkaufsseminar für Zahnärzte“, „Das optimale Team in der Praxis“. Termine sowie Informationen zu Workshops und Top-Seminaren, Teilnahmegebühren und Anmeldeformulare können unter www.solutio.de „Dr. Walter Schneider Team“ abgerufen werden. ☒

KN Termine Basisworkshops

QS 1: Grundlagen exzellenter Praxisführung	
Frankfurt am Main:	25.09.2009
Düsseldorf:	30.10.2009
QS 2: Wie Sie die Praxis wirtschaftlich erfolgreich führen	
Düsseldorf:	13.11.2009
Frankfurt am Main:	27.11.2009
QS 3: Praxismarketing und Preisgestaltung	
Holzgerlingen:	19.06.2009
Frankfurt am Main:	06.11.2009
Düsseldorf:	27.11.2009
QS 4: Die richtige Strategie bestimmt den Erfolg	
München:	11.09.2009
Holzgerlingen:	25.09.2009
Frankfurt am Main:	23.10.2009
Düsseldorf:	04.12.2009

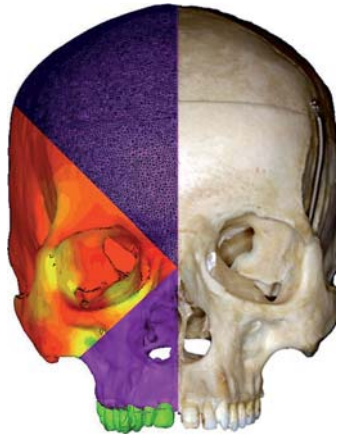
FEM-Workshop an Ulmer Uni

Zum mittlerweile 16. Mal wird interessierten Teilnehmern Mitte Juli 2009 die Möglichkeit zum internationalen Erfahrungsaustausch geboten.



(Foto: Erich Püschel, Ulm)

Die Abteilung Kieferorthopädie des Universitätsklinikums sowie das KIZ der Universität Ulm veranstalten auch in diesem Jahr wieder ihren FEM-Workshop. Diese inzwischen fest etablierte, international anerkannte Konferenz wird am 15./16. Juli 2009 unter dem Titel



Auch der diesjährige Workshop am 15./16. Juli bietet Gelegenheit, sich einen umfassenden Überblick hinsichtlich aktueller Forschung und Anwendung der Finite-Elemente-Methode zu verschaffen. (Abbildung: Andrew Boryor, Universitätsklinikum Ulm)

„The Finite Element Method in Biomedical Engineering, Biomechanics and Related Fields“ erneut die ideale Gelegenheit bieten, sich einen umfassenden Überblick hinsichtlich des aktuellen Standes von Forschung und Anwendung der FEM im Bereich der Biomechanik zu verschaffen. Das breite Themenspektrum, die angenehme lockere Atmosphäre sowie die Nähe zwischen Dentalindustrie und Forschungseinrichtungen

verhelfen diesem Workshop alljährlich zu einer fruchtbaren wie lohnenswerten Veranstaltung. Und das sowohl für die Vertreter der Industrie als auch für Hochschulangehörige und Studenten. Vor allem für junge Wissenschaftler wird sich Mitte Juli die perfekte

Plattform bieten, innerhalb eines unkomplizierten wissenschaftlichen Kreises eigene Ergebnisse vorzustellen und zu diskutieren. Teilnehmer vonseiten der Dentalindustrie haben die Möglichkeit, die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten der FEM in einem hochkomplexen Umfeld kennenzulernen. Ebenso bietet der Workshop die Gelegenheit der Kontaktaufnahme zwischen den Universitäten als Forschungseinrichtungen und der Industrie als Endanwender der verschiedenen Berechnungsverfahren. Hieraus ergaben sich in der Vergangenheit schon diverse Kooperationen zwischen Teilnehmern bzw. den Unternehmen und Instituten. Nähere Informationen zu Inhalt, Tagungsprogramm, Veranstaltungsort oder Anreise können folgender Homepage entnommen werden: www.uni-ulm.de/uni/intgruppen/fem. Bei Rückfragen freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme unter angegebener Adresse. ☒

KN Adresse

Universitätsklinikum Ulm
ZMK 4 (Prof. F.-G. Sander)
Martin Geiger, Andrew Boryor,
Ansgar Hohmann
Albert-Einstein-Allee 11
89081 Ulm
Tel.: 07 31/50 06 44 14
Fax: 07 31/50 06 44 15
E-Mail: martin.geiger@uni-ulm.de

ANZEIGE

Ästhetik ohne Kompromisse...

Neue mechanische Klebebasis
für sicheren Halt und Retention

Patentierter Slot aus Glas
optimales Gleiten und reduzierte Friktion

Torque in der Basis
für mehr Kontrolle und ideale Resultate

Ästhetik pur
für perfekte Transluzenz ohne störendes Glänzen

GAC Deutschland
Am Kirchenhöhl 15 - D-82166 Gräfelfing
Tel: **0 89 - 85 39 51** - Fax: 0 89 - 85 26 43
e-mail: info@gac-deutschland.de